



Protokoll der 88. Delegiertenversammlung vom 26. April 2015 im Mehrzweckgebäude in Küblis

Traktanden:

1. *Begrüssung*
2. *Wahl der Stimmenzähler, Feststellen der Präsenz*
3. *Protokoll der DV vom 6. April 2014 in Bonaduz*
4. *Mutationen*
5. *Abnahme Jahresgeschäfte*
 - a) *Jahresbericht des Präsidenten*
 - b) *Jahresbericht der Obmänner*
 - c) *Jahresrechnung*
 - d) *Revisorenbericht*
 - e) *Festlegung Mitgliederbeitrag, Jahresentschädigung Vorstand*
6. *Ersatzwahlen*
 - a) *Präsident*
 - b) *Jugendbetreuer*
 - c) *Geflügelobmann*
 - d) *Revisionssektion*
7. *Verteilen der Wanderpreise*
8. *Ehrungen*
9. *Anträge*
10. *Termine*
11. *Verschiedenes*

1. *Begrüssung*

Präsident Noldi Rast begrüsst um 10.15 Uhr die 28 Mitglieder und 5 Gäste an seinem geschätzten Wohnort Küblis zur 88. Delegiertenversammlung.

Namentlich unsere Gäste:

Töni Hartmann; Gemeindepräsident Küblis

Rolf Hanimann; Kantonstierarzt

Erwin Bär; Vertreter Kleintiere Schweiz und Mitorganisator HIGA

Liliane Rietberger; Fellnähen Schweiz (Präsidentin)

Clemens Mannhart; Kleintierzüchter des Kantons St. Gallen (Präsident)

Xaver Dörig; Redaktor Tierwelt

Ehrenpräsidentin Sidonia Ronchis musste sich für die Versammlung entschuldigen, sowie 9 Gäste und 49 Mitglieder.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig erfolgt sind und erkundigt sich nach Änderungen oder Ergänzungen zur Traktandenliste. Das Wort wird nicht verlangt und somit kann die DV ordnungsgemäss durchgeführt werden.

2. *Wahl der Stimmenzähler, Feststellen der Präsenz*

Als Stimmenzähler wurde Gisep Stricker (Silberklub) vorgeschlagen und gewählt.

Der Aktuar Gian Marco Näf verteilt 30 von 39 möglichen Stimmkarten. Das absolute Mehr liegt bei 16 Stimmen.



3. *Protokoll der DV vom 6. April 2014 in Bonaduz*

Das Protokoll ist in den Verbandsnachrichten der Tierwelt Nr. 19/2014 vom 18.05.2014 gemäss Statuten veröffentlicht worden. Es sind keine Einwände eingegangen. Das somit genehmigte Protokoll verdankt der Präsident bei dem Aktuar Gian Marco Näf.

4. *Mutationen*

Der OV Maienfeld hat am 27. Februar 2015 seine Auflösungsversammlung durchgeführt. Die Bilanz, sowie die Akten werden dem BKV zugestellt. Scheinbar ist der Trend gemäss Noldi Rast nicht aufzuhalten.

Im letzten Verbandsjahr haben uns für immer verlassen:

Mario Caluori (Kleintiere Mittelbünden)
Sabina Bonetti (Kleintiere Südbünden)
Franz Bollhalder (OV Maienfeld)

Arnold Steger (Kleintiere Mittelbünden)
In seinem ersten Amtsjahr als Geflügelobmann hat er sein Leben beendet.

Der Präsident bittet die Anwesenden sich zu erheben und den Verstorbenen zu gedenken.

5. *Abnahme Jahresgeschäfte*

a) Jahresbericht des Präsidenten

Liliane Rietberger stellt den Jahresbericht des Präsidenten zur Diskussion. Ohne Einwände wurde der Bericht angenommen und Noldi Rast für seine Arbeit gedankt.

b) Jahresbericht der Obmänner

Auch diese Berichte wurden von der Versammlung ohne Einwände mit Applaus genehmigt.

c) Jahresrechnung

Die Jahresrechnung ist im Jahresbericht 2014 ersichtlich. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust ab. Dieser wurde mit dem Vereinsvermögen verrechnet. Niemand verlangte nähere Auskünfte der Kassierin Liliane Rietberger.

d) Revisorenbericht

Die Revisoren Doris Kuster und Jürg Rodigari von Kleintiere Mittelbünden haben die Jahresrechnung am 6. Februar 2015 geprüft. Sie beantragen der Versammlung diese zu genehmigen und die Verantwortlichen unter Verdanken der korrekten Ausführung zu entlasten.

Die Versammlung genehmigt ohne Gegenstimme die Rechnung, den Revisorenbericht und erteilt dem Vorstand Decharge.

e) Festlegung Mitgliederbeitrag, Jahresentschädigung Vorstand

Der Präsident wünscht von der Versammlung die Festlegung des Mitgliederbeitrages von Fr. 6.- pro Mitglied und die Jahresentschädigung vom Vorstand von pauschal Fr. 150.- pro Person zu bestätigen. Die Delegierten sind damit einverstanden.



6. Ersatzwahlen

Einleitend stellt Noldi Rast fest, dass heute im BKV-Vorstand drei Ämter neu zu besetzen sind. Anlässlich der Vorstände-Konferenz vom 14. Februar 2015 in Domat/Ems hat er den Anwesenden die Situation geschildert und gebeten in den Vereinen ernsthaft Gedanken zur Neubesetzung der Ämter zu machen.

Mit möglichen Kandidaten hatte Noldi Rast Gespräche, doch niemand war bereit eines dieser Ämter zu übernehmen.

Nach einer ersten Umfrage in der Versammlung gibt es keine Vorschläge. Noldi Rast meinte, dass aus aktuellen 265 Mitgliedern im BKV sollte einer zu finden sein! Weiter weist er auf die Statuten und OR hin, dass ein Verein aufgelöst werden muss, wenn der Vorstand nicht komplett ist.

Unser Ehrenmitglied Christian Wilhelm aus Grüşch ergreift das Wort und ermahnt die Versammlung, einer soll sich einen Ruck geben und das Amt übernehmen. Es könne nicht sein, dass ein solcher Verband aufgelöst werden muss.

a) Präsident

Nach diesen Worten stellt sich spontan Andreas Zähler vom KZV Chur zur Verfügung. Der freudig überraschte Noldi Rast führt sofort die Abstimmung durch und Andreas Zähler wird einstimmig und mit Applaus zum neuen Kantonalpräsidenten gewählt. Er erklärt Annahme der Wahl und bittet um Mithilfe in EDV Angelegenheiten und Korrespondenzen. Dies kann erfüllt werden.

b) Jugendbetreuer

Dieser Posten konnte noch nicht besetzt werden und der Vorstand sucht weiter nach einer Lösung.

c) Geflügelobmann

Nach einigen Aufrufen stellte sich Lieni Weber von Kleintiere Nordbünden zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

d) Revisionssektion

Turnusgemäss ist der KZV Chur an der Reihe. Sie nehmen die Aufgabe an und werden von der Versammlung für die nächsten drei Jahre als Revisionssektion gewählt.

7. Verteilen der Wanderpreise

Die Sieger der Wanderpreise wurden an der Glarner-Kantonalen in Schwanden ermittelt. Köbi Willi darf dieses Jahr in der Abteilung Kaninchen seiner Tochter Johanna als Jugendmeisterin Kaninchen ehren. In der Abteilung Tauben gewinnt den Zinnbecher Samuel Niederklopper aus Altach. Herzliche Gratulation!

Primo Demont gratuliert dem Bündnermeister Markus Giger aus Bonaduz mit Burgunder und übergibt ihm den Wanderpreis Kaninchen.

Den Wanderpreis Geflügel (Zinnkanne) erhält Johannes Grass aus Klosters. Er wurde an der Schweizerischen Geflügelschau in Delsberg bei den Antwerpener Bartzwergen Schweizermeister!



Nun erhält Gemeindepräsident Töni Hartmann das Wort. Er überbringt die Grussworte der Gemeinde Küblis. Er ist Viehhalter und betreibt eine Geflügelzucht. Er sieht starke Parallelen zwischen der Gemeinde und dem Verband. In beiden ist es immer schwieriger, freiwerdende Posten neu zu besetzen. Er wünscht allen einen schönen Tag in Küblis und ermuntert weiter für die Kleintierzucht einzustehen.

8. Ehrungen

Veteranen gemäss Statistik von Kleintiere Schweiz: 50 Jahre das inzwischen verstorbene Mitglied Franz Bollhalder und für 30 Jahre Mitgliedschaft wurde Binia Guler aus Klosters geehrt.

Noldi Rast verabschiedet zum zweiten Mal Köbi Willi als Jung- und Neuzüchterbetreuer und dankt für seine nicht immer einfache Arbeit. Er macht den Vergleich mit einem Hamster im Laufrad. Dieser strampelt und strampelt bis es ihn fast aus dem Laufrad spickt. Köbi war von 2002 bis 2008 und von 2011 bis 2015 im Kantonalvorstand tätig. Mit Applaus der Versammlung überreicht Noldi ihm ein goldenes Schokoladen-Kaninchen mit 98 Punkten.

Liliane Rietberger ehrt unseren abtretenden Präsidenten Noldi Rast. Schon als Kaninchenobmann und auch als Präsident setzte er sich für das Wohl der Tiere ein. Zusammen mit Gion Gross als Tierschutzberater besuchte er alle Kleintierzüchter vom BKV und ermunterte die Stallanlagen anzupassen. Dies ist voll gelungen und damit können nun auch die nicht organisierten Kleintierhalter zur Einhaltung der Tierschutzvorschriften angegangen werden. Noldi besuchte die Fachtagungen und Anlässe mit Interesse. Wenn nötig meldete er sich zu Wort und setzte sich für die Kleintierzucht ein. Abschliessend wird er vom Vorstand zum Ehrenmitglied vom BKV vorgeschlagen und von der Delegiertenversammlung bestätigt.

9. Anträge

Andreas Zähler schlägt vor, Ernst Räch aus Maienfeld zum Ehrenmitglied zu ernennen, dies als Dank für seine Vorstandsarbeiten beim OV Maienfeld und der Hilfsbereitschaft, den Züchtern mit Tieren weiterzuhelfen. Auch das Projekt „Kaninchen in der Schule“ hat er immer tatkräftig unterstützt. Die Versammlung unterstützt den Antrag und begrüsst Ernst mit Applaus als Ehrenmitglied. Der überraschte Ernst dankt für die Ehrung und zeigt sich massiv enttäuscht über die Auflösung vom OV Maienfeld.

10. Termine

Diese sind im Jahresbericht 2014 ersichtlich.

Noldi Rast informiert über das Vorgehen während der HIGA: Zusammen mit diversen anderen Kleintierhaltern können wir den BKV einer breiten Öffentlichkeit vorstellen. Zusammen mit Kleintiere Schweiz betreuen jeden Tag zwei Mitglieder den Stand. Pro Person wird ein Taggeld von Fr. 100.00 und Kilometerentschädigung bezahlt. Essensgutscheine werden vor Ort abgegeben. Jeder Verein stellt für seine Helferinnen und Helfer eine Rechnung an Liliane Rietberger. Die gesammelten Rechnungen reicht sie Kleintiere Schweiz ein, damit die zugesicherte Unterstützung fließen kann. Die Auszahlung erfolgt über den jeweiligen Verein. Noldi möchte mit allen Verantwortlichen am Einlieferungstag 8. Mai eine Schlussbesprechung durchführen.

Nun erteilt Noldi unserem Gast und Mitorganisator der HIGA, Erwin Bär, das Wort. Erwin überbringt die Grüsse von Kleintiere Schweiz, sowie von den Fachverbänden. Er bittet bei Unstimmigkeiten oder Anregungen direkt Kontakt mit der Verbandsspitze aufzunehmen. Weiter informiert er uns über den Geschäftsstellenwechsel in Zofingen. Heinz Wyss, welcher diese aufgebaut hat, geht in Pension und Iris Fankhauser hat die Nachfolge angetreten.



Neu braucht es eine Bewilligung und die Anwesenheit einer Person mit dem Sachkundenachweis für den Handel von Tieren an einer Ausstellung. Einfacher und sinnvoll ist es, für Ausstellungen jeweils eine Sammelbewilligung über den Verband einzuholen. Wer keine Bewilligung hat, darf mit keinen Tieren handeln.

Die neu ab 1.01.2015 in Kraft getretene Verordnung über den Tierschutz wird von einem Tierarzt eingestuft. Es hat bereits zwei Klagen gegeben, welche von den Gerichten behandelt werden. Auch im Dachverband werden für die DV in Zofingen noch Vorstandsmitglieder gesucht. Bis jetzt ist nur Markus Vogel als Präsidentenkandidaten bekannt. Es braucht noch einen Kassier und einen Vertreter der Romandie.

HIGA: alle Aussteller werden angeschrieben. Er hat dem OK Bilder der Olma gezeigt und diese waren begeistert. Ein Teil der Einrichtung ist vorhanden und der Rest musste ergänzt und nachgebaut werden.

Noldi Rast fragt die Delegierten, wer die nächste DV organisieren möchte. Der Blau- und Weisswiener-Klub, unter der Leitung von Judith Mannhardt, übernimmt diese Aufgabe.

11. Verschiedenes

Präsident Noldi Rast hat noch verschiedene Informationen:

- Die tiergerechte Haltung liegt ihm nachwievor am Herzen
- In der Bündner Woche vom 8. April 2015 ist ein Artikel des Schweizerischen Tierschutzes mit dem Titel „So grausam geht es den Messtieren“ erschienen. Dieser Bericht greift uns Kleintierzüchter an, zum Teil mit falschen Aussagen. In der Zukunft müssen wir vermehrt mit dem Tierschutz zusammenarbeiten, damit vernünftige Lösungen gefunden werden können.
- Gleichzeitig wurde in der Zeitung von KAG Freiland berichtet, dass die Gruppenhaltung von Mast-Kaninchen in Freilandhaltung wegen des grossen Arbeitsaufwandes und der Hygienevorschriften (Krankheiten) nicht möglich ist. Ebenfalls wurde dieses Thema von Ursula Glauser (Kleintiere Schweiz) mit allen Vor- und Nachteilen der Gruppenhaltung in einem Artikel behandelt.
- Wir müssen auch einmal nein sagen können, wenn jemand bei uns Tiere beziehen möchte, weil sie zuerst eine Stallanlage kaufen ohne über die Tierschutzvorschriften und Tierhaltung geschult wurden.

Rolf Hanimann (Kantonstierarzt) bedankt sich für die Einladung und freut sich mit uns zusammen den „Tierschutz“ durchzusetzen. Er bedankt sich bei Noldi für seinen Einsatz mit den Kontrollen. Erfreulicherweise hat es im Kanton Graubünden noch keine Anzeigen von organisierten Kleintierzüchtern gegeben. Ein gemeinsames Auftreten, wie an der HIGA, stärkt beide Seiten und soll als Chance genutzt werden. Rolf kennt den Büwo Redaktor und wird diesen über das ALT an die HIGA einladen, damit in einer der nächsten Ausgaben ein korrigierter Bericht abgedruckt wird.

Clemens Mannhart (Präsident St. Galler-Kantonalverband) ist auch einige Zeit im Amt und kämpft mit den gleichen Anliegen. Er bedankt sich bei Noldi für die gute Zusammenarbeit und die gemeinsamen Fahrten an den Anlässen. Weiter gratuliert er Andreas für die Wahl und freut sich auch mit ihm gemeinsam die Zukunft anzupacken.

Zur Absicherung des Vorstandes fragt Noldi die Versammlung an, ob es Einwände zur DV gibt? Es gibt keine Einwände und somit ist die Versammlung ordnungsgemäss abgehalten worden.

Noldi schliesst die Versammlung mit den folgenden Worten: „Uf wiederluoga, bis bald an einer Ausstellung oder Kleintierveranstaltung“.

Samedan, 6. Mai 2015 Der Aktuar: Gian Marco Näf